

Musk gegen Trump: Droht das Ende von SpaceX's ISS-Flügen?

Elon Musk kündigt die Stilllegung der Dragon-Kapsel an, was einen Streit mit Trump über die US-Raumfahrt entfacht.



Gulf of Mexico, Florida, USA - Elon Musk hat angekündigt, die Dragon-Kapsel von SpaceX außer Betrieb zu nehmen, was nicht nur die Versorgung der Internationalen Raumstation (ISS) betrifft, sondern auch politische Spannung zwischen ihm und US-Präsident Donald Trump weiter anheizt. Laut **t-online.de** könnte dieser Konflikt erhebliche Auswirkungen auf die US-Raumfahrt haben, insbesondere da Trump andeutet, dass durch die Kündigung von Regierungsverträgen mit Musk Milliarden eingespart werden könnten.

SpaceX spielt eine zentrale Rolle für die USA, indem es Astronauten ins All bringt. Derzeit ist die Dragon-Kapsel das einzige US-Raumschiff, das die ISS regelmäßig erreicht,

nachdem die USA während des Endes des Space-Shuttle-Programms mehrere Jahre auf russische Raumschiffe angewiesen waren. Trumps und Musks Streit konzentriert sich zudem auf ein vom Präsidenten gefördertes Steuer- und Haushaltsgesetz, wobei Musk verstärkt Ausgabenkürzungen fordert.

Technische Probleme und verzögerte Rückkehr

Ein ebenso heikles Thema sind die technischen Probleme des Raumschiffs Starliner, das von Boeing entwickelt wurde. Dieses leidet unter Verzögerungen, die die Rückkehr von Astronauten betreffen, insbesondere von Suni Williams und Butch Wilmore, die an Bord eines Starliner gingen, um Testflüge zur ISS durchzuführen. In einem Interview mit Sean Hannity äußerten Musk und Trump fälschlicherweise, die Astronauten seien „in den Weltraum zurückgelassen“ worden. NASA widerspricht dieser Darstellung entschieden und erklärt, dass die Rückkehr umfassend geplant sei. Williams und Wilmore waren seit dem 4. Juni 2022 im All und ihre Rückkehr wurde aufgrund von Komplikationen mit dem Starliner-Antrieb systematisch verzögert. Die NASA hat zudem versichert, dass der Starliner als Notfall-Kapsel dienen kann, falls es zu Problemen kommt, und sie kündigten an, die Astronauten mit einer SpaceX-Crew-9-Mission im Februar 2023 zurückzubringen **wie in der Berichtserstattung von Space.com erläutert wird.**

Trotz aller Erklärungen seitens der NASA und der beteiligten Astronauten hält sich der Eindruck, dass Musk und Trump die „Stranded“-Erzählung weiter verbreiten. NASA-Administrator Bill Nelson stellte Sicherheit und Transparenz in den Mittelpunkt des Entscheidungsprozesses, um die Verwirrung zu beseitigen, die durch die überzogenen Behauptungen entstanden ist.

Die Rolle von SpaceX in der US-Raumfahrt

SpaceX hat nicht nur durch die Dragon-Kapsel bedeutende Erfolge erzielt, sondern auch vor kurzem mit der Crew-8-Mission für Aufsehen gesorgt. Der Start fand am 28. September 2024 statt, und die Kapsel soll am 25. Oktober 2024 unversehrt im Golf von Mexiko landen. Die Crew verbrachte 236 Tage im All und führte verschiedene Aufgaben an der ISS durch. SpaceX wird daher weiterhin als Schlüsselakteur im Bereich der amerikanischen Raumfahrt betrachtet, besonders in Zeiten, in denen Boeing mit Rückschlägen zu kämpfen hat **wie auf der NASA-Website dargelegt**.

Der Gang dieser Ereignisse wirft Fragen zur langfristigen Abhängigkeit der USA von einem einzigen Raumfahrtunternehmen auf. Kritiker warnen, dass diese Abhängigkeit in Zeiten politischer und technischer Unsicherheiten problematisch sein könnte, während die Diskussion um Führungsstile und politische Strategien weiterhin im Raum steht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gulf of Mexico, Florida, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.space.com• blogs.nasa.gov

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net